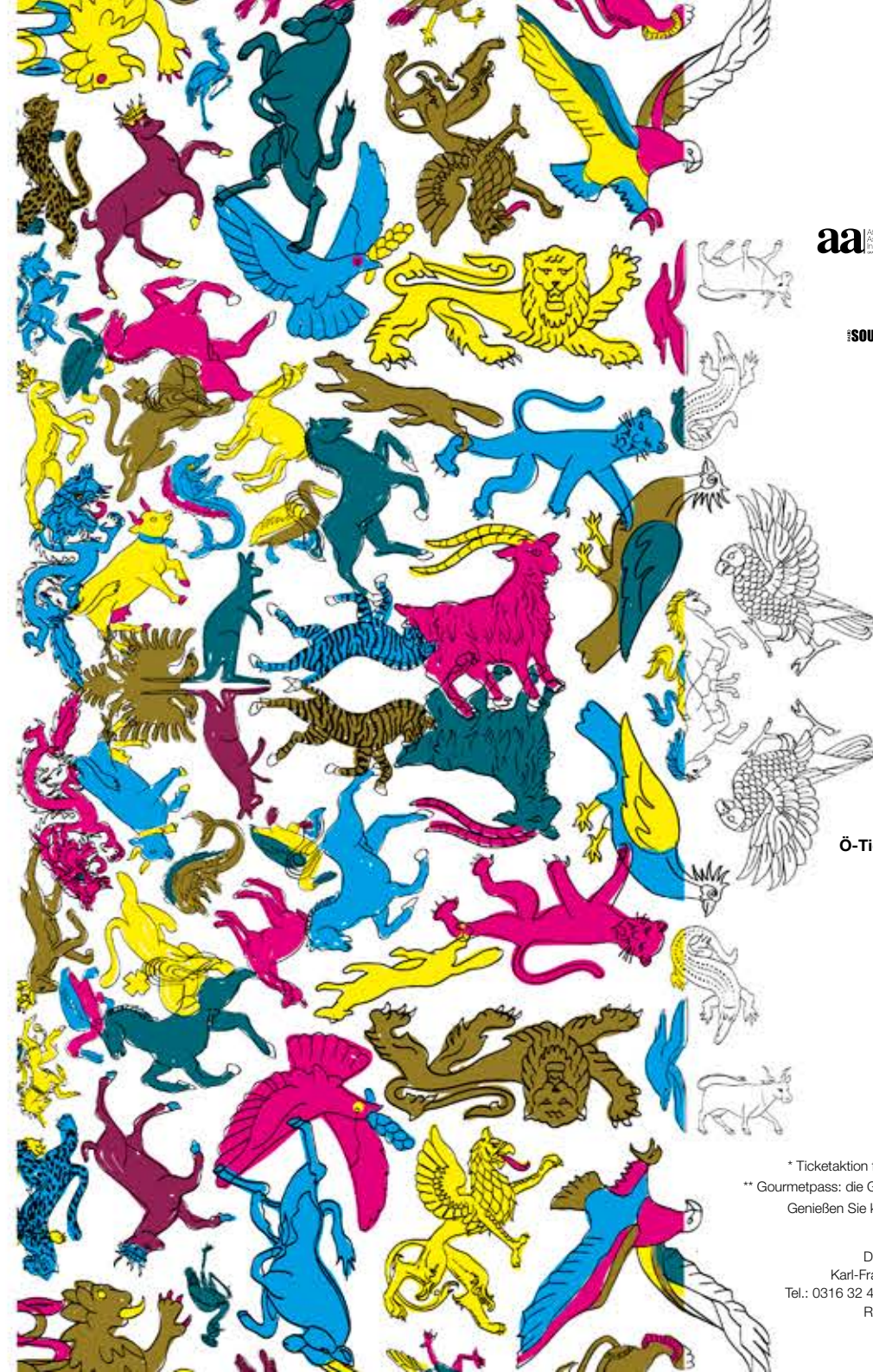


Wir stehen für Kultur im Zusammenleben. Patronanz:

ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus • **Mag. Andreas Bardeau** Honorarkonsul • **Dr. Siegfried Barones** Rektor der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule • **Renate Bauer** Landtagsabgeordnete • **Mag. Herbert Beiglböck** Wirtschaftsdirektor der Diözese Graz-Seckau • **Dr. Christian Buchmann** Landesrat • **Dr. Erhard Busek** Vorstandsvorsitzender Institut für den Donauraum und Mitteleuropa • **Johann Christof** Honorarkonsul und Vorstandsvorsitzender der Christof Holding AG • **Diözese Graz-Seckau** • **Dr. Wolfgang Dolesch** Landtagsabgeordneter • **Mag. Christopher Drexler** Landesrat • **Bernhard Ederer** Landtagsabgeordneter • **MMag. Barbara Eibinger-Miedl** Klubobfrau und Landtagsabgeordnete • **Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wilfried Eichlseder** Rektor der Montanuniversität Leoben • **Detlev Eisel-Eiselsberg** Landesgeschäftsführer • **Dr. Gerhard Fabisch** Honorarkonsul • **Dr. Elisabeth Freismuth** Rektorin der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz • **Dr. Gilbert Fribzberg** Vorsitzender des Aufsichtsrates Verbund AG • **Univ.-Doz. Dr. Hannes D. Galter** Direktor der Österreichischen Urania Steiermark • **Mag. Daniela Grabovac** Leiterin Antidiskriminierungsstelle Steiermark • **Grazer Büro für Frieden und Entwicklung** • **Dr. Gunter Griss** Honorarkonsul • **Elisabeth Hakel** Nationalratsabgeordnete • **Dr. Franz Harnoncourt-Unverzagt** Präsident a.D. • **Ing. Josef Herk** Präsident der Wirtschaftskammer Steiermark • **Kurt Hohensinner, MBA** Stadtrat • **Mag. Erich Hohl** Diözesaner Integrationsbeauftragter • **Isabella Holzmann** Projektleitung Hunger auf Kunst und Kultur Steiermark • **Edith Hornig** Honorarkonsul • **Rudolf Hundstorfer** Bundesminister • **Junge Kirche Diözese Graz-Seckau** • **Ing. Sabine Jungwirth** Landtagsabgeordnete • **Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c. Harald Kainz** Rektor der Technischen Universität Graz • **Dr. Sophie Karmasin** Bundesministerin • **Dr. Wilhelm Krautwaschl** Bischof der Diözese Graz-Seckau • **Dr. Thomas Krautzer** Geschäftsführer Industriellenvereinigung Steiermark • **Sebastian Kurz** Bundesminister • **Dr. h.c. Franz Küberl** Caritas-Direktor • **Mag. Jörg Leichtfried** Landesrat • **Max Lercher** Landesgeschäftsführer und Landtagsabgeordneter • **Mag. Hermann Miklas, MEd** Superintendent der Evangelischen Kirche in der Steiermark • **Dr. Reinhold Mitterlehner** Vizekanzler und Bundesminister • **Mag. Siegfried Nagl** Bürgermeister • **Dr. Sabine Oberhauser** Bundesministerin • **Mag. Gernot Pagger** Geschäftsführer Industriellenvereinigung Steiermark • **Dr. Peter Piffli-Perčević** Gemeinderat • **Mag. Astrid Polz-Watzenig** Gemeinderätin • **DI Dr. Bernhard Rebernik** Präsident der Katholischen Aktion Steiermark • **Barbara Riener** Landtagsabgeordnete • **Lisa Rucker** Stadträtin • **Hofrat DI Hermann Schaller** • **Dr. Hans Jörg Schelling** Bundesminister • **Dr. Heinrich Schnuderl** Bischofsvikar • **Lambert Schönleitner** Klubobmann und Landtagsabgeordneter • **Dr. Martina Schröck** Bürgermeister-Stellvertreterin • **Hermann Schützenhöfer** Landeshauptmann • **Hannes Schwarz** Klubobmann • **Mag. Judith Schwentner** Nationalratsabgeordnete • **Johann Seitinger** Landesrat • **Univ.-Prof. Dr. Josef Smolle** Rektor der Medizinischen Universität Graz • **Mag. Sonja Stebl** Staatssekretärin • **Alfred Stingl** Altbürgermeister • **Peter Tschernko, MSc** Landtagsabgeordneter • **Dr. Bettina Vollath** Landtagspräsidentin • **Mag. Edith Zeier-Draxl** Geschäftsführerin uniT – Verein für Kultur an der Karl-Franzens-Universität



Der Multikulti-Ball dankt für die Unterstützung

Eine Veranstaltung von: **aa** Afro-Asiatisches Institut

In Zusammenarbeit mit: **KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK**, **La Strada graz**

Medienpartner: **SOUNDPORTAL**, **MEGA PHON**, **KLEINE ZEITUNG**

Öffentliche Hand: **STADT GRAZ**

Kulturelle Vielfalt braucht Vielseitigkeit in Sachen Druck: **styriaPRINTSHOP**

Partner: **Caritas**, **DIÖZESE GRAZ-SECKAU**, **MALTESER**, **ankünder**, **floraldesign**, **pfanner**, **icph**, **ardea luh**, **iv**, **OH** Uni Graz, **Sonnenrot**, **DDP - NICOLINI**

Multikulti-Ball-Vorverkaufsstellen:
Afro-Asiatisches Institut www.aai-graz.at
 office@multikulti.at, Tel.: 0316 32 44 34 51
Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen in ganz Österreich, www.oeticket.com
UniShop Universitätsstraße 15, Tel.: 0316 3805911
Foyer im Hauptgebäude der Uni Graz Universitätsplatz 3
Graz Tourismus Herrngasse 16
 www.graztourismus.at, Tel.: 0316 80 750
Kastner & Öhler Sackstraße 7, www.kastner-oebler.at
Weltladen Graz Tummelplatz 9, www.weltladen.at
Pell Mell Griesgasse 4, www.pellmell.at
Parks Zinsendorfgasse 4 & Griesgasse 7, www.parks-graz.at
Diözesanmuseum Bürgergasse 2, www.diözesanmuseum.at

Kartenpreise: Studierendenkarte* 23,- | Normalpreis 48,-
 Gourmetpass** & Studierendenkarte 40,-
 Gourmetpass** & normale Eintrittskarte 65,-
 Multikulti Special*** 123,-

* Ticketaktion für Studierende: Beim Kauf von 4 Tickets erhalten Sie ein Ticket gratis dazu.
 ** Gourmetpass: die Garantie, den Multikulti-Ball auch kulinarisch in all seinen Facetten zu spüren.
 Genießen Sie köstliche Variationen an vier frei wählbaren Gourmetständen. Exkl. Getränke.
 *** Nur beim AAI erhältlich.

Der Multikulti-Ball ist eine Veranstaltung des Afro-Asiatischen Instituts und der Karl-Franzens-Universität Graz / Herausgeber: AAI, Leechgasse 22-24, 8010 Graz, Tel.: 0316 32 44 34, office@aai-graz.at, www.aai-graz.at / Gestaltung: die ORGANISATION
 Repro & Druck: Styria Print / Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

23.01.2016
 KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ
 EINLASS: AB 19.00 UHR / ERÖFFNUNG: 20.00 UHR



**Fest der Menschenrechte
 Ball der Kulturen**

aa Afro-Asiatisches Institut
UNI GRAZ
 KATHOLISCHE KIRCHE STEIERMARK
KLEINE ZEITUNG

Konzeption & Künstlerisches Programm des Abends in Kooperation mit

La Strada graz

aa

Ein guter Grund

Das wichtigste Anliegen des Afro-Asiatischen Instituts ist es, Menschen zu einer aktiven Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermuntern – durch Information, Anregung zur kritischen Betrachtung von politischen, sozialen und kulturellen Geschehnissen und Begegnungsmöglichkeiten mit Menschen aus verschiedenen Ländern, Traditionen und Weltanschauungen.

Aus dieser gelebten Vielfalt sollen Menschen Interesse am großen Ganzen der Welt entwickeln und einen offenen und konstruktiven Umgang damit pflegen. Zur Zeit steht dieser Anspruch auf dem Prüfstand, denn die grundsätzliche Überzeugung wird an Taten und konkretem Handeln gemessen angesichts der vielen Menschen, die aus verschiedenen Ländern zu uns flüchten.

Der Umgang mit der Not anderer, die (Über-)Forderung mit dem Fremden und die Bitte um Hilfe so vieler stellt eine Probe dar, bei der unterschiedliche Zugänge aufeinander treffen. Umso wichtiger ist es, ein Zeichen zu setzen für eine Gesellschaft, die in Vielfalt und Zusammenhalt leben kann. Dieser Idee ist der Multikulti-Ball seit der ersten Stunde verpflichtet, und in diesem Jahr ist sie besonders wichtig. Er ist ein starkes Zeichen der Solidarität, und das ist immer ein guter Grund zu feiern. Auch und besonders jetzt.

Dr. Claudia Unger
 Leiterin des Afro-Asiatischen Instituts Graz

Mehr als die Summe der einzelnen Teile

Eine Winternacht, ein Klanggebäude aus Musik und Menschen aus über 100 Nationen, die miteinander feiern, tanzen, essen, trinken – so leidenschaftlich wird am 18. Multikulti-Ball am 23. Jänner 2016 das Zusammenleben in Vielfalt zelebriert. Das ist auch der Grund, warum die bunte Ballnacht des **Afro-Asiatischen Instituts** und der **Karl-Franzens-Universität Graz** so beliebt ist. Ganz im Zeichen der kulturellen Vielfalt steht auch das abwechslungsreiche Programm, welches das Team von **La Strada Graz** gemeinsam mit zahlreichen KünstlerInnen und der musikalischen Leiterin **Vesna Petković** gestaltet hat.

Ein Abend reich an klanglichen Facetten, bunt und tanzbar. Musikalisch spannt sich ein weiter Bogen: von ruhigeren Klängen **Susana Sawoffs** an besonders atmosphärischen Orten, über facettenreiche, mehrstimmige Klänge des **Sosamma-** und **Megaphon-Chors** bis zur Mischung aus traditionellen Balkanklängen, World Music und poppigen Elementen im Foyer, das **Who Man Dog**, **Marina & The Kats** und dem **Sandala Orkestar** eine stimmungsvolle Bühne bietet. Die Aula bespielt das **Grazer Salonorchester**, bevor **Pascal Lopongo & Band New Look Musica** und **Juan Carlos Sungurlian** Tanzbares hören lassen, zwischen Latin, World-Fusion und Afro-Beats.

Auf dem bunten Klangteppich lässt sich die ganze Nacht hindurch tanzen. In großer Robe oder in traditioneller Tracht, in Walzerhaltung oder Freestyle. Oder auch gar nicht, falls man sich lieber einfach von der wunderbaren Stimmung inmitten der BallbesucherInnen aus über 100 Ländern treiben lassen möchte.

Um Mitternacht laden die französische **Compagnie Rara Woulib** und der **Grazer Chor Nota Bene** zur inspirierenden Klangreise im Innenhof.

Auch in diesem Jahr bietet der Gourmetpass wieder einen kulinarischen Streifzug durch Afrika, Indien und die Steiermark. Crêpes sind die süßen Verführer des Abends.

Mehr als mitreißende Musik aus aller Welt, mehr als kulinarische Köstlichkeiten aus fernen Ländern: das ist der Multikulti-Ball. Seit vielen Jahren begeistert das „Fest der Menschenrechte – Ball der Kulturen“ durch die Vielfalt der Menschen, die ihn prägen: KünstlerInnen aus Afrika, Asien und Lateinamerika treffen auf steirische KollegInnen, die Gäste kommen genauso von nah und fern, und gemeinsam kreieren sie eine unvergessliche Nacht, die mehr ist als ein schönes Fest. Die Welt ist am Multikulti-Ball zugange, und mit ihr die Themen der Welt. Eines der dringendsten momentan und eigentlich immer: Solidarität. Mit denen, die Hilfe brauchen, unter denen, die zusammenleben.

Der Reinerlös unterstützt wie jedes Jahr das Stipendienprogramm des Afro-Asiatischen Instituts: Was für ein guter Grund gemeinsam zu feiern!

Spenden erbeten: Afro-Asiatisches Institut Graz,
Steiermärkische Bank- und Sparkassen AG,
IBAN AT69 2081 5027 0090 0844 / BIC STSPAT2G

aa

Eine bunte Ballnacht im Zeichen der Weltoffenheit und des Miteinander

Gemeinsam etwas bewirken – in der Forschung und Lehre sowie für eine nachhaltige, verantwortungsbewusste Gesellschaft. Dieser Botschaft trägt die Karl-Franzens-Universität Graz am Multikulti-Ball aus voller Überzeugung Rechnung. Es ist zugleich eine Aufgabe, der die größte Bildungseinrichtung am Standort an allen übrigen 364 Tagen des Jahres mit großem Engagement nachkommt. Die Vielfalt der Gesellschaft nimmt in Forschung und Lehre der Uni Graz eine zentrale Rolle ein. Die WissenschaftlerInnen stellen sich den weltweiten Herausforderungen und aktuellen Entwicklungen, die am Kreuzungspunkt mehrerer Kulturen, Religionen und Traditionen entstehen. So hat die Universität Graz angesichts der dramatischen Flüchtlingssituation der vergangenen Monate rasch ein umfassendes Maßnahmen-Paket geschnürt, um AsylwerberInnen und anerkannte Flüchtlinge bei der Integration zu unterstützen und ihnen Zugang zu Bildung zu ermöglichen.

Die Unterstützung und das Miteinander stehen auch beim Multikulti-Ball 2016 im Mittelpunkt. Das bunte Fest ist ein bedeutsames Signal der Weltoffenheit und baut Brücken weit über die Grenzen des Campus hinaus.

Univ.-Prof. Dr.ⁱⁿ Christa Neuper
Rektorin der Karl-Franzens-Universität Graz

Programm

Ab 19.00 Uhr Einlass & musikalisches Vorprogramm

20.00 Uhr

Eröffnung in der AULA

Ab 20.30 Uhr

In der Aula:

Grazer Salonorchester

Pascal Lopongo & Band New Look Musica

Foyer der Universitätsbibliothek:

Who Man Dog, Marina & The Kats

Sandala Orkestar

Universitätsbibliothek:

(für Multikulti-Special-Gäste)

Grazer Klezmer Band, Sosamma Chor

ab 23.00 Uhr für alle Gäste: Susana Sawoff

Im Innenhof musikalische Kostproben

Ab 24.00 Uhr

Wer sich zur Mitternachtseinlage gemeinsam mit den geheimnisvollen Gestalten von Rara Woulib im Innenhof einfindet, darf sich auf einiges gefasst machen. Auf einen Grenzgang zwischen dem Sichtbaren und dem Unbemerktten, zwischen Realität und Erdachtem, geführt von den jungen KünstlerInnen und dem 40-köpfigen Grazer Chor Nota Bene. Gemeinsam bringen sie Licht in die Dunkelheit der Nacht. Sie brauchen nur den Mut mitzubringen, sich darauf einzulassen.

Ab 00.30 Uhr

In der Aula:

Juan Carlos Sungurlian

Foyer UB:

Sandala Orkestar

NEU: ÖH-Disco mit DJ Wolf



*Konzeption & Künstlerisches Programm
des Abends in Kooperation mit*

**La Strada
graz**

Multikulti-Card-Trägerin

Sonja Perkič-Krempel

ist eine engagierte Kämpferin für Menschenrechte. In Guatemala unterstützte sie durch das österreichische Zeugenbegleitungsprogramm die Aufarbeitung der Verbrechen vor allem seitens des Militärs während des Bürgerkriegs und war am Prozess gegen Putschisten-general Rios Montt beteiligt. Nach der Urteilsaufhebung musste sie aus Sicherheitsgründen das Land verlassen und macht nun in Mexiko ihr Doktorat.

Ehregast

Dr. Muhamad Al Diri

Der Krieg in Syrien tobt seit Jahren, fordert Tote und treibt viele zur Flucht. Dr. Muhamad Al Diri, Zahnarzt aus Daraa, ist einer von ihnen. Er erlebte Verfolgung und Lebensgefahr aufgrund seiner medizinischen Tätigkeit; seine abenteuerliche Reise auf der Suche nach Sicherheit führte durch verschiedene Länder nach Graz. Seine Stimme erhebt Dr. Al Diri nicht nur für seine Familienmitglieder, die nach wie vor in Damaskus leben, sondern für alle, die von diesem Krieg betroffen sind.

Unsere kulinarischen Partner

Alumni-Lounge im Libresso www.libresso-uni.at

Hermann Pfanner Getränke www.pfanner.com

Kostes www.kostes.at

La Creperie mobile www.creperie-mobile.at

MANA – Apfelwein www.manamana.at

Milu Milu www.milumilu.at

Murauer Bier www.murauerbier.at

Scheinbar Graz www.scheinbar.at

Steirische Vielfalt www.wonisch-catering.at

Toni Legenstein Catering www.tonilegensteincatering.at

Weingut Erich & Walter Polz www.polz.co.at

Wir danken den LehrerInnen und SchülerInnen der **HLW Schrödinger** für ihre Unterstützung!